

1. Record Nr.	UNINA9910476918003321
Titolo	Politisches Entscheiden im Kalten Krieg : : Orte, Praktiken und Ressourcen in Ost und West // Thomas Großbolting, Rudiger Bergien, Nikolay Mitrokhin, Gabriele Metzler, Stefan Lehr, Svenja Schnepel, Sonja M. Amadae, Matthias Glomb, Stephan Merl, Matthias Volkel . Volume 2
Pubbl/distr/stampa	[s.l.] : , : Vandenhoeck & Ruprecht, , 2019
ISBN	3-666-36327-X 3-647-36327-8
Edizione	[1 ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (274 p.)
Collana	Kulturen des Entscheidens
Soggetti	History / Military History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Wer sich für die krisenhaften Zuspitzungen in der Politik des Kalten Kriegs interessiert, kommt um eine Analyse der hinter diesen Prozessen liegenden Kulturen des Entscheidens nicht herum. Als Spitzenereignis steht die Kubakrise dafür, wie eine falsche Weichenstellung von Seiten der beteiligten Politiker die Welt in den Atomkrieg hatte führen können. »Wer als erster schießt, ist als zweiter tot«, so resumierte ein amerikanischer General das spieltheoretische Dilemma in diesen Jahrzehnten. Aber nicht nur im Militärischen, sondern auch in vielen anderen politischen Kontexten standen sich West und Ost politisch, ökonomisch und mit Blick auf die jeweilige Gesellschaftspolitik konfrontativ gegenüber und prägten in Abgrenzung und in Parallelität zueinander eigene Stile des Entscheidens. Die Konkurrenz zum jeweiligen Gegner, der Glaube an die Machbarkeit politischer Visionen und die Steuerung der Gesellschaft trieb die theoretischen wie auch praktischen Bemühungen dazu an. Wie die Politik in Ost und West in ihren Spitzen, aber auch in den untergeordneten Instanzen den Vorgang des Entscheidens konzipierte und durchführte, wie man sich bei diesen Prozessen von Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft</p>

beraten ließ und auf welche Weise politische Institutionen Informationen aufnahmen und verarbeiteten - das sind die Kernfragen des vorliegenden Bandes, denen die Autorinnen und Autoren anhand verschiedener Fallbeispiele aus USA und UdSSR, BRD, DDR und Tschechoslowakei nachgehen.
